

Erdgas ist der neue Diesel

Seat rüstet seine Modelle für den umweltfreundlichen Kraftstoff aus

Von Markus Beims

Keitum/Sylt. Die Verunsicherung unter Deutschlands Autofahrern ist groß: Drohen Fahrverbote? Wie hoch ist der Verlust beim Verkauf meines Diesels? Wer sich dieser Diskussion entziehen möchte, sollte einmal über den Kauf eines Fahrzeugs mit Erdgasantrieb nachdenken. Die spanische VW-Tochter Seat hat gleich drei Modelle mit dem sparsamen und umweltfreundlichen Kraftstoff im Angebot. „Wir sind CNG-Technologieanbieter für den gesamten Konzern“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer Seat Deutschland, und verweist darauf, dass der Anteil der Bestellungen mit Erdgasantrieb beim Seat Leon im März 2018 bereits nahezu gleichauf mit den Dieselformen lag. „CNG ist für mich der neue Diesel“, sagt Bauer.

Mit dem Ibiza 1.0 TGI bietet Seat jetzt auch seinen Kleinwagen als CNG-Modell an. Dieser läuft vom selben Band wie die Benzinformelle und basiert auf der Plattform des VW-Konzerns, die auch beim Polo zum Einsatz kommt – das Ibiza-CNG-Modell unterscheidet sich nur beim 13 Kilogramm fassenden Gas-



Leon, Ibiza, Mii: Seat sieht sich in Sachen Erdgas als Technologieträger im VW-Konzern und bietet ein entsprechend großes Fahrzeugangebot. Der Einfüllstutzen für den Gastank liegt direkt neben dem für das Benzin.

FOTOS: SEAT

tank und dem zweiten Einfüllstutzen von seinen Konzernbrüdern. Wer beim Einstieg in den Ibiza nicht auf das Kürzel an der Heckklappe achtet, merkt zunächst nicht einmal, dass er in einem Erdgasauto sitzt. Erst beim Blick auf den Instrumententräger wird der Unterschied zum Benziner deutlich. Im linken Rundinstrument befindet sich die Anzeige für den Erdgasvorrat, rechts wird über die Benzinnmenge informiert. CNG (Compressed Natural Gas) ist dabei nicht zu verwechseln mit LPG (Flüssiggas). Beim Starten des Motors ist ebenfalls kein Unterschied spürbar. Erst ab einer Temperatur von unter zehn Grad Celsius wird der Motor mit Benzin gestartet. Gleichzeitig werden die Gaseinspritzventile aufgewärmt und der Erdgaskreislauf schließlich aktiviert. Dies alles erfolgt automatisch, der Fahrer muss keinen Hebel um-

legen und auch keinen Knopf drücken. Er kann sich voll und ganz dem Straßenverkehr widmen. Erst wenn das Erdgas aufgebraucht ist, wird automatisch auf das Benzin zurückgegriffen. Beide Kraftstoffe zusammen sollen beim Ibiza 1.0 TGI eine Reichweite von 1200 Kilometern ergeben.

Eine so lange Strecke können wir während unserer Testfahrt nicht absolvieren, dennoch werden wir von Seat an eine Erdgastankstelle gebeten, um mit einem weiteren Vorurteil aufzuräumen. „Die Menschen haben Respekt vor dem Druck von 200 Bar, mit dem das Erdgas in den Gastank hineingepresst wird“, sagt Birgit Maria Wöber, Geschäftsführerin des privaten Dienstleistungsunternehmens Gibgas (www.gibgas.de). Wöber selbst fährt seit 21 Jahren Erdgasautos – „ohne eine einzige Panne“, wie sie



ners. Rechnet man die rund 2000 Euro Aufpreis für das CNG-Modell gegenüber einem Benziner hinzu, amortisiert sich die Anschaffung je nach Jahresfahrleistung zügig.

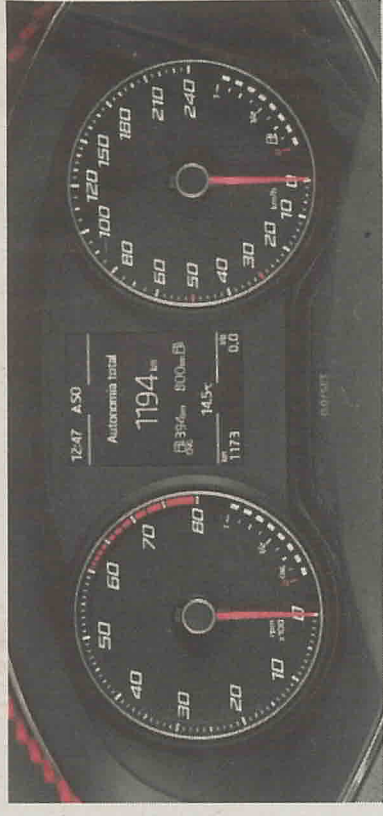
Der entscheidende Aspekt ist jedoch der Umweltschutz, sagt Johannes Fleck, Leiter Business Development Seat Deutschland. So emittieren die Erdgasmotoren rund 25 Prozent weniger CO₂ und bis zu 95 Prozent weniger Stickoxide. Im Vergleich mit einem Benziner werden sogar bis zu 99 Prozent weniger Rußpartikel ausgestoßen. „Wo Schadstoffe nicht entstehen, müssen sie auch nicht eliminiert werden. Teure Abgasnachbehandlungssysteme sind nicht notwendig“, erklärt Fleck.

Schaltfaul lässt sich der Einliter-Dreizylinder mit 66 kW/90 PS und Fünfgang-Schaltung nicht beweisen, doch sind die Seat-Verantwortlichen angesichts der steigenden Nachfrage nach CNG-Modellen so sehr von dem Premiumkraftstoff mit 130 Oktan überzeugt, dass nach Mii, Ibiza und Leon auch das Kompakt-SUV Arona noch in diesem Jahr als CNG-Version auf den Markt kommen wird, kündigt Seat-Geschäftsführer Bauer an.

einen einzigen Tropfen Benzin zu benötigen“, sagt Wöber. Unerwartet einfach und vor allem schnell geht unser Tankstopp vorstatten. Das ganze Prozedere dauert keine drei Minuten. Dabei liegen die Kraftstoffkosten laut Wöber um 38 Prozent unter denen eines Benzi-

Seat Ibiza 1.0 TGI

Motor	1,0-Liter-Dreizylinder
Leistung	66 kW/90 PS
Max. Drehmoment	160 Nm
0-100 km/h	11,8 s
Spitze	181 km/h
Verbrauch	5,0 l Super, 3,3 kg Erdgas
CO₂-Emission	114 g/km, CNG: 88 g/km
Länge/Breite/Höhe	4,06/1,78/1,44 m
Tankinhalt	40 l Benzin, 13 kg Erdgas
Kofferraum	262-1072 l
Radstand	2,56 m
Getriebe	Fünfgang-Schalter
Preis	17 270 bis 20 320 Euro



Übersichtlich: Die Anzeigen weisen die Reichweiten für beide Kraftstoffe aus.